

[Ausländische Freiwillige können auf Wunsch ukrainische Pässe erhalten - Innenministerium](#)

26.02.2024

Ausländische Freiwillige, die als Teil der ukrainischen Streitkräfte gegen Russland kämpfen, können die ukrainische Staatsbürgerschaft erhalten. Dies erklärte der Leiter des Innenministeriums Igor Klymenko in einem Interview mit der Journalistin Natalija Moseychuk.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ausländische Freiwillige, die als Teil der ukrainischen Streitkräfte gegen Russland kämpfen, können die ukrainische Staatsbürgerschaft erhalten. Dies erklärte der Leiter des Innenministeriums Igor Klymenko in einem Interview mit der Journalistin Natalija Moseychuk.

Ihm zufolge hat das Ministerkabinett bereits eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die das Verfahren für den Erwerb der Staatsbürgerschaft in der Zukunft festlegen.

„Alle Dokumente, die diese Bürger haben, und die befristeten Aufenthaltsgenehmigungen in der Ukraine, sind alle gültig, auch wenn die Fristen abgelaufen sind. Ich bin sicher, dass diese Bürger anderer Länder, die an der bewaffneten Zurückschlagung der russischen Armee teilgenommen haben, alle die ukrainische Staatsbürgerschaft erhalten werden, wenn es einen solchen Wunsch gibt“, sagte er.

Laut Klymenko gilt dies auch für ihre Familienangehörigen.

Wir erinnern daran, dass Präsident Wolodymyr Selenskyj am 22. Januar in der Werchowna Rada einen Gesetzentwurf über die mehrfache Staatsbürgerschaft eingebracht hat. Laut Außenminister Dmytro Kuleba werden russische Staatsbürger nach der Verabschiedung des Gesetzes über die mehrfache Staatsbürgerschaft keine ukrainischen Pässe mehr erhalten können.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.